


# Canton 4.0

Alle Welt spricht von der Digitalisierung, und auch vor dem Lautsprecherbereich macht sie nicht halt. Canton setzt aber noch einen drauf: Mit dem neuen Smart-Modul lassen sich Aktivboxen flexibel zu Surroundsets kombinieren. Die neue kabellose Freiheit beginnt jetzt. von Klaus Laumann


**W**ährend sich unter Heimkino-Enthusiasten alles nur noch um Audiosysteme mit sieben oder mehr Lautsprechern dreht, wird gerne vergessen, dass die Realität in vielen Wohnzimmern noch ganz anders aussieht. Oft scheiterte dort bereits der

Umstieg auf ein klassisches 5.1-Set, weil sich kein passendes Plätzchen für den Center und die Surroundboxen finden ließ oder der Aufwand für die Verkabelung zu hoch war. Für diese Probleme kristallisiert sich seit einiger Zeit eine neue Lösung heraus: aktive 4.0-Systeme mit kabellosen Rücklautsprechern. Sie erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, und das völlig zu Recht.

perfekten Kompromiss zwischen einer hochwertigen Stereoanlage, die eine breite Bühne erzeugen kann, und komplexeren Surround-Setups, bei denen der Schall aus rund um den Hörplatz verteilten Lautsprechern kommt. Speziell auf den Center kann man gut



sehr hohe Klangqualität,  
einfache Installation,  
robuste Funkverbindung



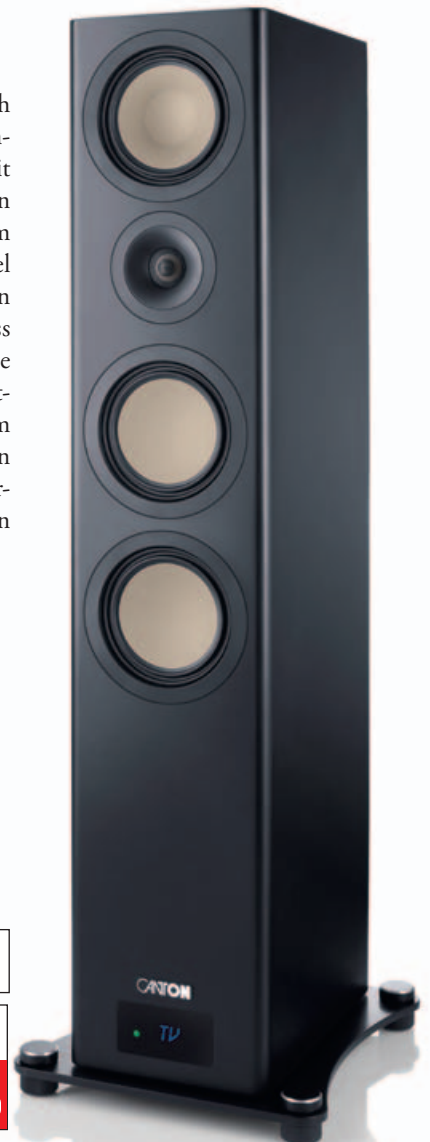
keine HDMI-Anschlüsse,  
komplexes Systemmenü

## Viele Vorteile

Ein solches Aktivsystem wird ähnlich wie eine Soundbar direkt an den Fernseher angeschlossen und ist damit nicht auf zusätzliche Geräte wie einen AV-Receiver angewiesen. Außerdem benötigt es wenig Platz und ist simpel zu installieren. 4.0-Systeme zeichnen sich im Speziellen dadurch aus, dass man beim Musikhören nicht auf die hohe Klangqualität von Standlautsprechern verzichten muss und beim Filmschauen dennoch ohne großen Aufwand die Surroundeffekte wiedergeben kann. Sie bilden daher einen



Die Konfiguration des Systems mittels Fernbedienung und der dreistelligen Segmentanzeige geht flott, erfordert aber etwas Übung.



**video HIGHLIGHT**

CANTON SMART A25/  
SOUNDBOX 3 € 3100

Testurteil: sehr gut  
Preis/Leistung: sehr gut **81%**

verzichten, da er, wenn man sich an das Stereodreieck hält, auch als Phantomschallquelle realisiert werden kann.

## Modernste Technik

Canton geht noch einen Schritt weiter. Statt fix konfigurierte 4.0-Sets anzubieten, erlaubt es das neu entwickelte Smart-Modul, bis zu fünf Lautsprecher und einen Subwoofer drahtlos zu einem vollwertigen 5.1-Setup zu verbinden. Dabei lassen sich alle Aktivlautsprecher aus der Smart-Serie nahezu beliebig kombinieren. Ein besonders interessantes Set ergibt sich, wenn man die Smart A25, derzeit die günstigste aktive Standbox von Canton, mit der Smart Soundbox 3 koppelt, die schon in Kombination mit der Smart Soundbar 9 als Surroundsatellit überzeugen konnte (siehe *video* 6/2019).

Die Standbox erbt erstaunlich viel von der Top-Technologie aus Cantons Referenzserie. Konzipiert ist der schlanke und ziemlich genau einen Meter hohe Lautsprecher als klassisches Drei-Wege-Bassreflexsystem, das bei 160 Hz und 3,1 kHz getrennt wird. Das Besondere sind die hochentwickelten Spezialwerkstoffe, die bei der Box zum Einsatz kommen. Darauf weist die charakteristische beige-braune Farbe der Membranen hin, an der man Cantons Referenztechnologie sofort erkennt. Die bei-



**Cantons Smart Soundbox 3 komprimiert hochklassige Lautsprechertechnik auf kleinsten Raum. Das 120 Watt starke Zwei-Wege-System wird von zwei Passivmembranen unterstützt und kann beeindruckende Leistungsdaten vorweisen.**

Sicken, die Partialschwingungen reduzieren und mehr Hub zulassen, oder ein speziell gekrümmtes Membranprofil, das dem Mitteltöner mehr Stabilität verleiht, sind die vier in der Smart A25 verbauten Schallwandler zu einem Musterbeispiel für fortschrittliche Chassistechnologie.

## Perfekte Ergänzung

Auch bei der kompakten Smart Soundbox 3 kristallisiert sich Cantons hohe Expertise in Sachen Lautsprecherbau heraus. Der kompakte Würfel ist ein ausgewachsenes Zwei-Wege-System mit 120 Watt Verstärkerleistung, bei dem eine 19-mm-Gewebekalotte für die Höhen und ein 95-mm-Konus mit Aluminiummembran für Bässe und Mitten zuständig sind. Die Trennfrequenz zwischen den beiden Chassis liegt bei 3 kHz. Zwei rechteckige 10 x 5,7 cm große Passivmembranen aus Metall helfen der Soundbox 3 im Bass zusätzlich auf die Sprünge, was zusammen mit der feinfühligem DSP-Korrektur für äußerst beeindruckende Leistungsdaten sorgt. Das macht die kleine Box nicht nur zum adäquaten Surroundpartner für die Smart A25, sondern lässt sie auch solo ganz groß aufspielen.

den Tieftöner und der Mitteltöner sind aus keramisiertem Aluminium gefertigt, das mit Wolfram veredelt ist. Dadurch ergibt sich eine perfekte Balance zwischen den drei entscheidenden Membraneigenschaften Steifigkeit, Gewicht und Materialdämpfung, die den Wandler besonders präzise spielen lässt. Der Hochtöner kommt dagegen ohne Wolframzusatz aus, ist dafür aber in eine Schallführung mit vorgelagerter Schalllinse eingebettet, die das Abstrahlverhalten optimiert.

In Kombination mit vielen weiteren Details, wie die mehrfach gefalteten

## Fit für die Zukunft

Auf den ersten Blick wirkt die A25 wie eine gewöhnliche Aktivbox. In ihrem Inneren steckt ein 350 Watt starkes Verstärkermodul, das die vier Schallwandler antreibt. Außen stehen die typischen Anschlüsse zur Verfügung. Der symmetrische Analogeingang weist auf eine gewisse Affinität zur Profitechnik hin, ansonsten gibt es noch einen Stereo-Cinch-Eingang, sowie einen koaxialen und einen optischen Digitaleingang. Die Masterbox verfügt zusätzlich noch über einen USB-Anschluss und ein Bluetooth-Modul.

Das Besondere an der Box ist Cantons neues Smart-Modul, das die Box zu einem drahtlosen Alleskönner macht. Per Funk lassen sich nicht nur zwei Lautsprecher kabellos zu einem Stereosystem koppeln, sondern bis zu fünf mit Smart-Modul ausgerüstete Lautsprecher plus ein Subwoofer zu einem drahtlosen Surroundsystem verbinden. Die entsprechenden Dolby- und DTS-Decoder sind alle an Bord.





Der Hochtöner ist auf der Schallwand zwischen dem Mitteltöner (oben) und den beiden Tieftönern (unten) platziert. Eine computer-simulierte Schallführung mit vorgelagerter Schalllinse sorgt für ein perfektes Abstrahlverhalten.

Dank Cantons flexibler Funktechnologie lassen sich die A25 und die Soundbox 3 ohne großen Aufwand zu einem leistungsstarken 4.0-System koppeln, das man bei Bedarf noch mit einem Center und einem Subwoofer zu einem vollwertigen 5.1-System ausbauen könnte. Dazu trennt man alle Lautsprecher vom Netz und aktiviert zunächst nur den Master, dem auch ein konkreter Kanal zugewiesen wird. Alle anderen Lautsprecher werden

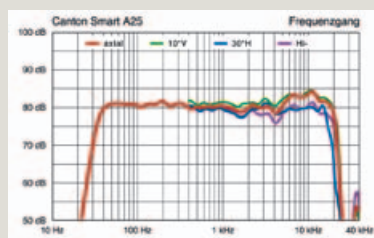
dann nacheinander mit dem Master gekoppelt und bekommen ebenfalls einen bestimmten Kanal zugewiesen. Einen fehlenden Center kompensiert das System dabei durch eine von den Frontkanälen erzeugte Phantom-schallquelle und einen fehlenden Subwoofer durch ein Bassmanagement, das den Tieftoneffektkanal auf die vorhandenen Lautsprecher verteilt.

Mit ihren Referenzgenen konnte die Smart A25 bei Stereowiedergabe insbesondere mit ihrer natürlichen Spielweise als auch mit ihrer präzisen Abbildung punkten. Im 4.0-Verbund mit der Smart Soundbox 3 überzeugte sie dann auch bei Surroundwiedergabe, wo sie nicht nur mit Souveränität und Dynamik auftrat, sondern auch eine perfekt abgestimmte Darstellung der rückwärtigen Soundkulisse lieferte.

**Fazit**

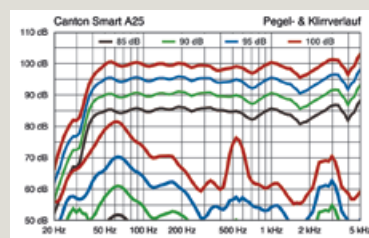
*Bei diesem 4.0-System kommen sowohl Musikliebhaber als auch Cineasten ganz auf ihre Kosten. Damit ist es eine der interessantesten Kombinationen, die der neue Smart-Kosmos von Canton derzeit zu bieten hat.*

**AUS DEM MESSLABOR**



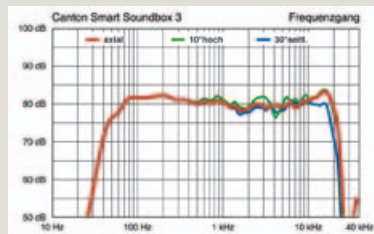
**Frequenzgang – Smart A25**

Eine leichte Höhenbetonung lässt die kompakte Standbox etwas brillanter wirken, man kann den Effekt jedoch per Klangregler ausgleichen (lila). Die untere Grenzfrequenz liegt bei respektablen 32 Hz.



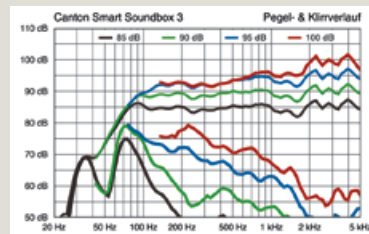
**Klirrverhalten – Smart A25**

Die Box zeichnet sich insgesamt durch eine sehr saubere Spielweise aus, bei hohem Pegel zeigen sich jedoch erste Schwachstellen. Mit einem rechnerischen Maximalpegel von 101 dB hat sie aber mehr als reichliche Reserven.



**Frequenzgang – Smart Soundbox 3**

Die Soundbox weist einen ausgewogenen Frequenzgang mit leichter Senke im Präsenzbereich (ca. 1–4 kHz) und ein gleichmäßiges Abstrahlverhalten auf. Die untere Grenzfrequenz liegt mit 43 Hz beeindruckend tief.



**Klirrverhalten – Smart Soundbox 3**

Im Bass wird die Soundbox mit einem Limiter im Zaum gehalten. Bei hohen Pegeln kommt sie natürlich irgendwann an ihre absoluten Grenzen, aber bis 90 dB spielt sie noch erstaunlich verzerrungsfrei.

**TESTERGEBNISSE**

Hersteller	Canton	
Modell	Smart A25 / Soundbox 3	
Preis	3100 Euro	
<b>KLANGQUALITÄT</b> (max. 900 Punkte)	gut 78 % 700	
Natürlichkeit (100)	80	
Auflösungsvermögen (100)	80	
Sprachverständlichkeit (100)	80	
räumliche Abbildung (100)	70	
Spielfreude (100)	80	
Basspräzision (100)	70	
Tiefgang (100)	85	
Pegelfestigkeit (100)	75	
Set-Harmonie (100)	80	
<b>AUSSTATTUNG</b> (max. 80 Punkte)	sehr gut 88 % 70	
Ausstattung (80)	70	
<b>VERARB.</b> (max. 240 Punkte)	überragend 90 % 215	
Anmutung (120)	110	
Material (120)	105	
<b>GESAMT</b> (max. 1220 Punkte)	<b>985</b>	

**Testurteil: sehr gut (81%)**  
**Preis/Leistung: sehr gut**

**TESTERGEBNISSE STEREO**

Modell (Front)	Smart A25
Preis (Front)	2400 Euro
<b>KLANGQUALITÄT</b> (max. 700 Punkte)	sehr gut 82 % 575
Natürlichkeit (100)	85
Auflösungsvermögen (100)	80
räumliche Abbildung (100)	85
Spielfreude (100)	85
Basspräzision (100)	75
Tiefgang (100)	85
Pegelfestigkeit (100)	80
<b>AUSSTATTUNG</b> (max. 70 Punkte)	überragend 93 % 65
<b>VERARB.</b> (max. 240 Punkte)	überragend 90 % 215
Anmutung (120)	115
Material (120)	105
<b>GESAMT</b> (max. 1010 Punkte)	<b>855</b>

**Testurteil: sehr gut (85%)**  
**Preis/Leistung: sehr gut**

**DATEN UND MESSWERTE**

Internet	www.canton.de
<b>ABMESSUNGEN UND GEWICHT</b>	
Front	19 x 100 x 30 cm / 21 kg
Center	- / -
Surround	12 x 21 x 12 cm / 2 kg
Subwoofer	- / -
Oberflächen	Lack (Front), Metallgitter (Surround)
Farben	Mattschwarz, Mattweiß
Besonderheiten	4.0-Aktivsystem
<b>TECHNIK FRONT / CENTER / SURROUND</b>	
Bauprinzip (Front)	Bassreflex
Anzahl Wege (Front/Center/Surround)	3 / - / 2
Besonderheiten	drahtlose Verbindung zwischen allen Lautsprechern
<b>TECHNIK LFE</b>	
Bauprinzip	-
Phase variabel / schaltbar	-
Hochpegel-Eingang / -Ausgang	-
Klanganpassung	-
Fernbedienung	-
<b>MESSWERTE</b>	
Maximalpegel (Front)	101 dB
Impedanz (Front)	-
Minimum/Durchschnitt	nicht zutr. (Aktivsystem)
Maximalpegel (Center/Rear)	- / 77 dB
Maximalpegel (Sub)	-

• = ja // - = nein

**Damit haben wir getestet**



**Zaz – Sur la route.**

Das überragende Live-Album der französischen Sängerin ist als Kombibox mit CD und DVD erhältlich. Die knisternde Konzertatmosphäre kann man beim Hören förmlich spüren.